

STADT VOERDE (Niederrhein)

Stadtrat

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 13. Sitzung des Stadtrates
am Dienstag, 20.06.2023, 17:00 Uhr bis 17:57 Uhr
im Großen Sitzungssaal Raum 101 des Rathauses

Anwesenheiten

Vorsitz:

Haarmann, Dirk

Anwesend:

SPD-Fraktion

Schwarz, Ulrike

Goemann, Uwe

Hickl, Ines

Indefrey, Oliver

Kann-Guedes, Doris

Kinder, Joachim

Kleinschmidt, Elke

Kolbe, Tanja

Lemm, Bastian

Lemm, Doris

Merker, Fabian

Neßbach, Ulrich Philipp

Reselski, Christian

Rühl, Greta

Sarres, Mark

Schmitz, Stefan

Weltgen, Stefan

CDU-Fraktion

Mölleken, Bert

Altmeppen, Bernd

Aydin, Engin

Gördü, Hasan

Hülser, Ingo

Kotzke, Nicolas

Pollmann, Andreas

Schmitz, Monika

Schneider, Georg Heinrich

Seelig, Walter

Steenmanns, Frank

Stemmer, Henning

FDP-Fraktion

Berger, Jürgen

Pöggel, Doris

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Hassmann, Ingrid

Die Unabhängigen Voerde

Dickmann, Britta

Dickmann, Ralf

Meiners, Stefan

Fraktion Wählergemeinschaft Voerde

Fink, Jürgen

Fraktion Die PARTEI

Holland, Christine

Zielinski, Daniel

17:05 - 18:07 Uhr

Fraktionslos

Kasper, Hannegret

Entschuldigt fehlen:

Benninghoff, Bernd (FDP)

Garden, Christian (WGV)

Langenfurth, Jan (CDU)

Rohr, Gabriele Maria (B' 90/Grüne)

Steldermann-Tafel, Carmen (UV)

Von der Verwaltung anwesend:

Erste Beigeordnete Frau Johann

Beigeordneter Herr Rütten

Kämmerer Herr Hauser

Frau Gruschka (PrÖ)

Herr Wellmann (ÖRP)

Herr Hänisch (FB 1)

Frau Feldkamp (FD 1.1)

Herr Heller (FB 2)

Herr Dr. Himmelmann (FB 4)

Herr Kapp (FB 5)

Herr Grootens (FB 7)

Herr Bolz (FB 8)

Gäste:

Herr Krieg

Zuhörer:

2 Damen und 1 Herr

Presse:

1 Dame (ab 17.05 Uhr)

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

- a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b Feststellung der Tagesordnung
- c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW
- d Verabschiedung eines Ratsmitgliedes
- e Einführung eines neuen Ratsmitgliedes (17/561 DS)

Tagesordnung

- 1. Einwohnerfragestunde
- 2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 28.03.2023
- 3. Umbesetzung diverser Gremien (17/602 DS)
- 4. Umbesetzung einer Drittorganisation (17/606 DS)
- 5. Antrag der CDU-Fraktion vom 02.05.2023 (17/574 DS)
hier: Otto-Willmann-Schule
- 6. Antrag der SPD-Fraktion vom 09.05.2023 (17/589 DS)
hier: Schulbau
- 7. Antrag der SPD-Fraktion vom 01.06.2023 (17/612 DS)
hier: Gleichsetzung der Verlagerung und des Neubaus der OWS in der
Priorität mit den anderen Schulerweiterungsmaßnahmen
- 8. Antrag der SPD-Fraktion vom 06.06.2023 (17/614 DS)
hier: Zweiteilung des Verfahrens "Kombibad" und die Priorisierung bis
zur Leistungs phase 3
- 9. Antrag der CDU-Fraktion vom 22.03.2023 (17/560 DS)
hier: Spiegel an Ampeln - Verringerung der Gefahr für Radfahrer
- 10. Antrag der SPD-Fraktion vom 11.05.2023 (17/597 DS)
hier: Digitalisierung in Voerder Schulen
- 11. Antrag der FDP-Fraktion vom 12.05.2023 (17/598 DS)
hier: Terminreservierungen für Eheschließungen
- 12. Antrag der SPD-Fraktion vom 06.06.2023 (17/613 DS)
hier: Verbesserung des Umfeldes der Bahnhöfe in Voerde und Fried-
richsfeld als Eingangstor
- 13. Antrag der CDU-Fraktion vom 06.06.2023 (17/615 DS)
hier: Beratung zum "Logistikpark" Emmelsum im Ausschuss für Um-
welt- und Klimaschutz
- 14. Jahresabschluss der Stadt Voerde (Niederrhein) für das Haushaltsjahr
2022 (17/605 DS)
hier: Zuleitung des Entwurfs
- 15. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im I.
Quartal 2023 (17/608 DS)
- 16. Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung für die Flüchtlings- und
Obdachlosenunterkünfte in der Stadt Voerde (Niederrhein) vom
28.06.2022 (17/576 DS)

- | | | |
|-----|--|-----------------------------|
| 17. | Kinder- und Jugendförderplan 2021 bis 2026 | (17/564 DS) |
| 18. | Vergütung für Kindertagespflegepersonen | (17/566 DS) |
| 19. | Jugendhilfeplanung im Bereich der "Kindertagesbetreuung" in der Stadt Voerde
hier: Aktualisierung der Bedarfs- und Maßnahmenplanung für die Kindergartenjahre 2023/24 ff. | (17/511 DS
1. Ergänzung) |
| 20. | Jugendhilfeplanung im Bereich "Kindertagesbetreuung"
hier: Erweiterung der Kita "Auf dem Bänder" um eine Gruppe | (17/571 DS) |
| 21. | Antrag der Werbegemeinschaft Spellen vom 31.05.2023 auf Änderung der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen vom 14.03.2007 | (17/611 DS) |
| 22. | Controlling-Bericht zur Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzepts der Stadt Voerde (Ndrhh.) - hier: Nachreichung der Anlage 3 zum Sachstandsbericht 2022 | (17/534 DS
1. Ergänzung) |
| 23. | 76. Änderung des Flächennutzungsplanes "Lebensmittelmarkt Rahmstraße" und Bebauungsplan Nr. 142 "Lebensmittelmarkt Rahmstraße",
hier: Beschluss zur Offenlage | (17/562 DS) |
| 24. | Bebauungsplan Nr. 47 "Götterswickerhamm"/ 4. Änderung "Hofverlagerung"
hier: Erweiterung des Geltungsbereichs | (17/594 DS) |
| 25. | Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für die Verlegung des Pumpwerks Alter Hammweg | (17/585 DS) |
| 26. | 6. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes 2024-2029 | (17/577 DS) |
| 27. | Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für die Verlegung der Druckrohrleitung Kasselweg | (17/595 DS) |
| 28. | Bereitstellung weiterer außerplanmäßiger Mittel für die Erneuerung der Straße An der Schule | (17/474 DS
1. Ergänzung) |
| 29. | Priorisierung und Festlegung der Abfolge der umzusetzenden Investitionsmaßnahmen (Hoch- und Tiefbau) | (17/569 DS) |
| 30. | Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung für die Stadt Voerde (Niederrhein) | (17/573 DS) |
| 31. | Fortsetzung der Schulsozialarbeit
hier: Richtlinie über die Förderung von Schulsozialarbeit in NRW | (17/278 DS
1. Ergänzung) |
| 32. | Einführung des 29-Euro-Deutschlandtickets im Schülerverkehr
hier: Auswirkungen auf den Schulträger | (17/616 DS) |
| 33. | Mitteilungen der Verwaltung | |
| 34. | Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung | |

Sitzungsverlauf

Bürgermeister Haarmann eröffnet die Sitzung des Stadtrates und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Zuhörer und später auch die Vertreterin der Presse.

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Haarmann stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Stadtrates gem. § 8 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse fest.

b Feststellung der Tagesordnung

Bürgermeister Haarmann teilt mit, dass die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte im nicht-öffentlichen Teil geändert werden sollte. Die bisherigen Tagesordnungspunkte 4 (DS 17/601) und 5 (DS 17/604) sollten als neue Tagesordnungspunkte 2 und 3 beraten und beschlossen werden und die bisherigen Punkte 2 und 3 werden sodann als neue Punkte 4 und 5 behandelt.

Der Stadtrat hat gegen die Änderungen keine Einwände.

c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW

Zu folgendem Tagesordnungspunkt wird das Vorliegen von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 Abs. 2 und 50 Abs. 6 GO NRW angezeigt:

Nichtöffentlicher Teil – TOP 2 – Drucksache 17/601:
Ratsherren Jürgen Fink und Bastian Lemm

d Verabschiedung eines Ratsmitgliedes

Bürgermeister Haarmann verabschiedet den zum 31.03.2023 ausgeschiedenen ehemaligen Ratsherrn Wolfgang Krieg. Er würdigt seine langjährige Arbeit und überreicht einen Blumenstrauß und ein Weinpräsent.

e Einführung eines neuen Ratsmitgliedes

17/561 DS

Bürgermeister Haarmann führt den Ratsherrn Oliver Indefrey in sein Amt ein. Eine Verpflichtung ist nicht notwendig, da Herr Indefrey bereits für seine bisherige Tätigkeit als sachkundiger Bürger verpflichtet wurde.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 28.03.2023

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates vom 28.03.2023 wird zur Kenntnis genommen.

3. Umbesetzung diverser Gremien

17/602 DS

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Umbesetzung folgender Gremien:

Haupt- und Finanzausschuss:

für das ehemalige stellvertretende Mitglied
Wolfgang Krieg

Oliver Indefrey

Sozialausschuss:

für das ordentliche Mitglied
Stephan Soblik (s. B.)

Charlotte Dudda (s. B.)

Ausschuss für Liegenschaften u. Wirtschaftsförderung:

für das ehemalige stellvertretende Mitglied
Wolfgang Krieg

Mark Sarres

Stadtentwicklungsausschuss:

für das ehemalige ordentliche Mitglied
Wolfgang Krieg

Oliver Indefrey

Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz:

für das ehemalige ordentliche Mitglied
Wolfgang Krieg

Christian Reselski

für das stellvertretende Mitglied
Christian Reselski

Charlotte Dudda (s. B.)

Bau- und Betriebsausschuss:

für das ehemalige stellvertretende Mitglied
Wolfgang Krieg

Stefan Weltgen

Arbeitskreis Seniorenangelegenheiten und Barrierefreiheit:

für das ehemalige stellvertretende Mitglied
Wolfgang Krieg

Doris Kann-Guedes

Arbeitskreis Gebühren und Abfall:

für das ehemalige stellvertretende Mitglied
Wolfgang Krieg

Joachim Kinder

Beirat Stadtmarketing Voerde e. V.:
für das ehemalige ordentliche Mitglied
Wolfgang Krieg

Fabian Merker

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

4. Umbesetzung einer Drittorganisation 17/606 DS

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Die nachstehende Drittorganisation wird mit sofortiger Wirkung wie folgt umbesetzt:

Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Wesel-Dinslaken

Für das bisherige stellv. Mitglied
Kämmerer Alexander Hauser

Erste Beigeordnete Nicole Johann

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**5. Antrag der CDU-Fraktion vom 02.05.2023 17/574 DS
hier: Otto-Willmann-Schule**

Fraktionsvorsitzender Hülser bittet darum, den Antrag an den Schulausschuss sowie den Bau- und Betriebsausschuss zu verweisen. Bürgermeister Haarmann erwidert, dass dies auch der Vorschlag der Verwaltung ist.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Antrag der CDU-Fraktion vom 02.05.2023 betr. Otto-Willmann-Schule wird vom Stadtrat angenommen und an den Schulausschuss sowie den Bau- und Betriebsausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**6. Antrag der SPD-Fraktion vom 09.05.2023 17/589 DS
hier: Schulbau**

Schulausschussvorsitzende Schwarz regt eine Verweisung an den Schulausschuss sowie den Bau- und Betriebsausschuss an. Bürgermeister Haarmann erläutert, dass der vorliegende Antrag organisationsrechtliche Aspekte betrifft, für die die genannten Fachausschüsse nicht der richtige Adressat sind. Er schlägt daher eine Verweisung an den Haupt- und Finanzausschuss sowie den Stadtrat vor.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Antrag der SPD-Fraktion vom 09.05.2023 betr. Schulbau wird vom Stadtrat angenommen und an den Haupt- und Finanzausschuss sowie den Stadtrat verwiesen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

7. Antrag der SPD-Fraktion vom 01.06.2023 **17/612 DS**
hier: Gleichsetzung der Verlagerung und des Neubaus der OWS in der Priorität mit den anderen Schulerweiterungsmaßnahmen

Bürgermeister Haarmann schlägt vor, den Antrag an den Schulausschuss sowie den Bau- und Betriebsausschuss zu verweisen.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Antrag der SPD-Fraktion vom 01.06.2023 betr. Gleichsetzung der Verlagerung und des Neubaus der OWS in der Priorität mit den anderen Schulerweiterungsmaßnahmen wird vom Stadtrat angenommen und an den Schulausschuss sowie den Bau- und Betriebsausschuss, verwiesen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

8. Antrag der SPD-Fraktion vom 06.06.2023 **17/614 DS**
hier: Zweiteilung des Verfahrens "Kombibad" und die Priorisierung bis zur Leistungsphase 3

Bürgermeister Haarmann schlägt vor, den Antrag an den Kultur- und Sportausschuss sowie den Bau- und Betriebsausschuss zu verweisen.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Antrag der SPD-Fraktion vom 06.06.2023 betr. Zweiteilung des Verfahrens "Kombibad" und die Priorisierung bis zur Leistungsphase 3 wird vom Stadtrat angenommen und an den Kultur- und Sportausschuss sowie den Bau- und Betriebsausschuss verwiesen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

9. Antrag der CDU-Fraktion vom 22.03.2023 **17/560 DS**
hier: Spiegel an Ampeln - Verringerung der Gefahr für Radfahrer

Bürgermeister Haarmann schlägt vor, den Antrag an den Arbeitskreis Sicherheit und Ordnung sowie im Bedarfsfall an den Bau- und Betriebsausschuss zu verweisen.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Antrag der CDU-Fraktion vom 22.03.2023 betr. Spiegel an Ampeln - Verringerung der Gefahr für Radfahrer wird vom Stadtrat angenommen und an den Arbeitskreis Sicherheit und Ordnung sowie ggf. an den Bau- und Betriebsausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

10. Antrag der SPD-Fraktion vom 11.05.2023
hier: Digitalisierung in Voerder Schulen

17/597 DS

Bürgermeister Haarmann verweist auf den existierenden Arbeitskreis Schule und stellt die Frage nach der Notwendigkeit der Einrichtung einer Steuerungsgruppe. Schulausschussvorsitzende Schwarz erwidert, dass sie es für sinnvoll hält, den Antrag zunächst im Schulausschuss zu erörtern.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Antrag der SPD-Fraktion vom 11.05.2023 betr. Digitalisierung in Voerder Schulen wird vom Stadtrat angenommen und an den Schulausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

11. Antrag der FDP-Fraktion vom 12.05.2023
hier: Terminreservierungen für Eheschließungen

17/598 DS

Erste Beigeordnete Johann teilt mit, dass die Verwaltung dem Antrag entsprechen kann und die gewünschte Vorgehensweise direkt umgesetzt wird.

Bürgermeister Haarmann erklärt, dass durch die direkte Umsetzung eine weitere Beratung des Antrags entfällt.

12. Antrag der SPD-Fraktion vom 06.06.2023
hier: Verbesserung des Umfeldes der Bahnhöfe in Voerde und Friedrichsfeld als Eingangstor

17/613 DS

Bürgermeister Haarmann weist darauf hin, dass der Antragshintergrund ohnehin Thema der Besprechungen mit der Deutschen Bahn (DB) ist. Erste Beigeordnete Johann ergänzt, dass ein enger Austausch mit der DB besteht und es wichtig ist, dass der gesamte Bereich betrachtet wird und spricht hier insbesondere die Schlagwörter Angsträume, Beete und Wege an. Bürgermeister Haarmann teilt mit, dass es in der vergangenen Woche eine Online-Einladung der DB an die Hauptverwaltungsbeamten unter der Überschrift „Hochleistungsnetz DB“ erfolgte, in der der Strategiewechsel der DB im Hinblick auf die Sanierung von Streckenabschnitten und Bahnhöfen vorgestellt wurde. Diese Sanierungen sollen künftig ganzheitlich betrachtet werden. Er schlägt vor, den Antrag zum laufenden Verfahren zu nehmen und im Stadtentwicklungsausschuss und Bau- und Betriebsausschuss mit zu betrachten.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Antrag der SPD-Fraktion vom 06.06.2023 betr. Verbesserung des Umfeldes der Bahnhöfe in Voerde und Friedrichsfeld als Eingangstor wird vom Stadtrat angenommen und im Rahmen des laufenden Verfahrens im Stadtentwicklungsausschuss und Bau- und Betriebsausschuss mit betrachtet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

13. Antrag der CDU-Fraktion vom 06.06.2023 17/615 DS
hier: Beratung zum "Logistikpark" Emmelsum im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz

Fraktionsvorsitzender Goemann beantragt, die Beratung zum „Logistikpark“ Emmelsum in Erweiterung des vorliegenden CDU-Antrages auch im Ausschuss für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung zu beraten. Die Fraktionsvorsitzenden Meiners und Hülser begrüßen dies, sodass Bürgermeister Haarmann vorschlägt, die Beratung zum „Logistikpark“ Emmelsum zusätzlich im Ausschuss für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung sowie im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz vorzunehmen.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Die Anträge der CDU-Fraktion vom 06.06.2023 und der SPD-Fraktion vom 20.06.2023 werden vom Stadtrat angenommen. Die Beratung zum „Logistikpark“ Emmelsum erfolgt daher zusätzlich im Ausschuss für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung sowie im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

14. Jahresabschluss der Stadt Voerde (Niederrhein) für das Haushalts- 17/605 DS
jahr 2022
hier: Zuleitung des Entwurfs

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) nimmt den vom Kämmerer aufgestellten und vom Bürgermeister bestätigten Entwurf des Jahresabschlusses der Stadt Voerde (Niederrhein) für das Haushaltsjahr 2022 zur Kenntnis und verweist ihn gem. § 59 Abs. 3 i. V. m. § 102 Abs. 1 GO NRW zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

15. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im I. 17/608 DS
Quartal 2023

Die in der Anlage zur Drucksache Nr. 17/608 nachgewiesenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 01.01. – 31.03.2023 werden zur Kenntnis genommen.

16. Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung für die Flücht- 17/576 DS
lings- und Obdachlosenunterkünfte in der Stadt Voerde (Niederrhein)
vom 28.06.2022

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Die Satzung zur 1. Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung für die Flüchtlings- und Obdachlosenunterkünfte in der Stadt Voerde (Niederrhein) wird in der der Drucksache

17/576 als Anlage 2 beigefügten Fassung beschlossen (siehe Anlage I zu dieser Niederschrift).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

17. Kinder- und Jugendförderplan 2021 bis 2026

17/564 DS

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

1. Der kommunale Kinder- und Jugendförderplan 2021 bis 2026 für die Stadt Voerde wird beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt im Rahmen der Haushaltsberatung die erforderlichen Mittel für die Jahre 2024 und Folgejahre bereitzustellen sowie die 1,5 Vollzeitstellen in den Stellenplan ab 2024 dauerhaft aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

18. Vergütung für Kindertagespflegepersonen

17/566 DS

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Voerde beschließt, dass zum 01.08.2023 einmalig die Dynamisierung der Stundenvergütung in der Kindertagespflege an die Fortschreibungsrate für das Kindergartenjahr 2023/24 gemäß § 37 KiBiz über 3,46 % vorzunehmen ist und der Dynamisierungsrhythmus für die Vergütung in der Kindertagespflege ab dem Jahr 2024 jeweils zum 01.01. einen jeden Jahres erfolgt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**19. Jugendhilfeplanung im Bereich der "Kindertagesbetreuung" in der Stadt Voerde
hier: Aktualisierung der Bedarfs- und Maßnahmenplanung für die Kindergartenjahre 2023/24 ff.**

**17/511 DS
1. Ergänzung**

Der Stadtrat nimmt die als Anlage zur Drucksache Nr. 17/511 1. Ergänzung beigefügte geänderte Bedarfsplanung zur Kindertagesbetreuung im Bereich der Stadt Voerde für das Kindergartenjahr 2023/24 zur Kenntnis.

**20. Jugendhilfeplanung im Bereich "Kindertagesbetreuung"
hier: Erweiterung der Kita "Auf dem Bündler" um eine Gruppe**

17/571 DS

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird zur Versorgung von Kindern in Kindertageseinrichtungen in Möllen beauftragt, die erforderlichen Maßnahmen einzuleiten und die evangelische Kita Auf dem Bündler um eine 4. Gruppe zu erweitern.
2. Die im Rahmen der Investitionsförderung zu tragenden Trägeranteile werden von Seiten der Stadt übernommen.

3. Die über die Fördersumme hinausgehenden Baukosten für die neugeschaffenen Plätze sind im angemessenen Rahmen durch die Stadt Voerde zu übernehmen und in die Haushaltsplanung einzubringen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

21. Antrag der Werbegemeinschaft Spellen vom 31.05.2023 auf Änderung der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen vom 14.03.2007 17/611 DS

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Die der Drucksache 17/611 als Anlage beigefügte Änderungsverordnung wird erlassen (siehe Anlage II zu dieser Niederschrift).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

22. Controlling-Bericht zur Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzepts der Stadt Voerde (Ndrhh.) - hier: Nachreichung der Anlage 3 zum Sachstandsbericht 2022 17/534 DS 1. Ergänzung

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, der Haupt- und Finanzausschuss sowie der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) nehmen Anlage 3 des in Drucksache 17/534 DS vorgelegten Controlling-Berichts zur Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes zur Kenntnis.

23. 76. Änderung des Flächennutzungsplanes "Lebensmittelmarkt Rahmstraße" und Bebauungsplan Nr. 142 "Lebensmittelmarkt Rahmstraße", hier: Beschluss zur Offenlage 17/562 DS

Eine Zusammenstellung der bisher im Planverfahren vorgebrachten Stellungnahmen und Gutachten wird während der Sitzung zur Einsichtnahme bereitgestellt.

Herr Berger und Frau Hassmann erkundigen sich, ob eine veränderte Einfahrt zum Lebensmittelmarkt nun umgesetzt wird. Frau Johann erläutert, dass der Entwurf, so wie er nun vorliegt, unverändert in die Offenlage geht, da das Verkehrsgutachten die Leistungsfähigkeit der vorgelegten Einfahrtssituation bestätigt.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Voerde (Ndrhh.) hebt den Beschluss zur Aufstellung der 76. Änderung des Flächennutzungsplanes „Lebensmittelmarkt Rahmstraße“ vom 23.06.2020 (Drucksache 16/1166 DS) auf.
2. Der Rat der Stadt Voerde (Ndrhh.) fasst erneut den Beschluss zur Aufstellung der 76. Änderung des Flächennutzungsplanes „Lebensmittelmarkt Rahmstraße“ gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) für den in der Anlage 1 der Drucksache 17/562 DS dargestellten Geltungsbereich.

3. Der Rat der Stadt Voerde (NdrRh.) hebt den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 142 „Lebensmittelmarkt Rahmstraße“ vom 23.06.2020 (Drucksache 16/1166 DS) auf.
4. Der Rat der Stadt Voerde (NdrRh.) fasst erneut den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 142 „Lebensmittelmarkt Rahmstraße“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB für den in der Anlage 2 der Drucksache 17/562 DS dargestellten Geltungsbereich.
5. Der Rat der Stadt Voerde (NdrRh.) folgt den in der Anlage 3 der Drucksache 17/562 DS dargestellten Vorschlägen zur Behandlung der im bisherigen Verfahren vorgebrachten Stellungnahmen.
6. Der Rat der Stadt Voerde (NdrRh.) beauftragt den Bürgermeister, den Entwurf der 76. Änderung des Flächennutzungsplanes „Lebensmittelmarkt Rahmstraße“ sowie den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 142 „Lebensmittelmarkt Rahmstraße“ einschließlich der Entwürfe der Begründungen und der Umweltberichte als gesonderte Teile der Begründungen sowie den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für 30 Tage, oder bei Vorliegen eines wichtigen Grundes für die Dauer einer angemessenen längeren Frist, öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

24. Bebauungsplan Nr. 47 "Götterswickerhamm"/ 4. Änderung "Hofverlagerung" 17/594 DS
hier: Erweiterung des Geltungsbereichs

Der Stadtrat entscheidet sich gegen den folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Voerde beschließt gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 13 und § 2 BauGB für die in der Anlage 1 zur Drucksache Nr. 17/594 dargestellten Bereiche eine Erweiterung des Geltungsbereichs des mit Drucksache Nr. 16/1028 seit 08.10.2019 in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan Nr. 47 „Götterswickerhamm“/4. Änderung „Hofverlagerung“.

Abstimmungsergebnis: 0 Ja-Stimmen, 36 Gegenstimmen, 4 Stimmenthaltungen

25. Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für die Verlegung des Pumpwerks Alter Hammweg 17/585 DS

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung für das PSP 7.100465 „Verlegung Druckrohrleitung und Pumpwerk Alter Hammweg“ in Höhe von 260.000 €. Die Mehraufwendungen sind durch die vertraglichen Erstattungsansprüche gegenüber der Deutsche Bahn AG gedeckt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

26. 6. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes 2024-2029 17/577 DS

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt das fortgeschriebene Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Voerde für den Zeitraum 2024 - 2029.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

27. Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für die Verlegung der Druckrohrleitung Kasselweg 17/595 DS

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung für das PSP 7.100468 „Ausbau Druckrohrleitung Kasselweg / Am Lippeglacis“ in Höhe von 720.000 €. Die Mehraufwendungen sind durch die vertraglichen Erstattungsansprüche gegenüber der Deutsche Bahn AG gedeckt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**28. Bereitstellung weiterer außerplanmäßiger Mittel für die Erneuerung der Straße An der Schule 17/474 DS
1. Ergänzung**

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das PSP 7.100587.700.003 „Ausbau Straße An der Schule“ in einer Höhe von 80.000,00 €. Als Deckung dient das PSP 7.100571.700.003 „Ausbau Kreisverkehr Bahnhofstr./Alexanderstr.“.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

29. Priorisierung und Festlegung der Abfolge der umzusetzenden Investitionsmaßnahmen (Hoch- und Tiefbau) 17/569 DS

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Voerde nimmt die in der Anlage zur Drucksache 17/569 dokumentierte Priorisierung der Projektausführung im Hoch- und Tiefbau sowie die weiteren Prämissen hinsichtlich der Umsetzungsmöglichkeiten der Bau- und Sanierungsmaßnahmen zur Kenntnis und beschließt, dass diese Reihenfolge Grundlage der Investitionsplanung im Rahmen des Haushaltsplanentwurfs 2024 / 2025 und der eingeschlossenen Finanzplanungsjahre sein soll.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

30. Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung für die Stadt Voerde (Niederrhein) 17/573 DS

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

1. Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz der Stadt Voerde (Niederrhein) befürwortet und unterstützt die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung für das Stadtgebiet über die Förderung der Kommunalrichtlinie, die seitens der Verwaltung proaktiv beantragt wurde.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Haushaltsmittel für die potenziell geförderte kommunale Wärmeplanung für das Haushaltsjahr 2024 vorzusehen.
3. Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz fordert die Verwaltung zudem auf, den Sachverhalt im Falle der Ablehnung des Förderantrags bzw. bei Inkrafttreten einer landesrechtlichen Verpflichtung zur Erstellung eines kommunalen Wärmeplans erneut zur Beratung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**31. Fortsetzung der Schulsozialarbeit 17/278 DS
hier: Richtlinie über die Förderung von Schulsozialarbeit in NRW 1. Ergänzung**

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Zur Fortführung der Schulsozialarbeit im Rahmen des Landesprogramms „Förderung von Schulsozialarbeit“ an Schulen wird im Haushaltsjahr 2023 (anteiliger Förderzeitraum vom 01.08.2023 – 31.12.2023) neben den Fördermitteln des Landes NRW i. H. v. 20.968,46 € ein kommunaler Eigenanteil i. H. v. 30.058,55 € und im Haushaltsjahr 2024 (anteiliger Förderzeitraum vom 01.01.2024 – 31.07.2024) neben den Fördermitteln des Landes NRW i. H. v. 29.355,85 € ein kommunaler Eigenanteil i. H. v. 42.081,97 € bereitgestellt. Die Verteilung der Mittel auf die Schulen und Träger erfolgt auf Grundlage des bisher angewandten Verteilungsschlüssels. Die Verwaltung wird beauftragt, die Verträge mit den bisher mit der Durchführung beauftragten freien Trägern bis zum 31.07.2024 zu verlängern.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**32. Einführung des 29-Euro-Deutschlandtickets im Schülerverkehr 17/616 DS
hier: Auswirkungen auf den Schulträger**

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Voerde befürwortet die Einführung des Deutschlandtickets im Schülerverkehr unter den im Sachverhalt dargestellten Finanzierungsmodalitäten und stimmt dem Abschluss der vorliegenden Ergänzungsvereinbarung zum bestehenden Vertrag vom 01.06.2012 für das Schuljahr 2023/24 zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

33. Mitteilungen der Verwaltung

Beigeordneter Rütten bezieht sich auf die Anfrage des Fraktionsvorsitzenden Garden in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und teilt mit, dass die Zahl der geduldeten Personen bei 81 liegt.

Zudem teilt er in Bezug auf die entsprechende Anfrage der UV-Fraktion in der Sitzung des Kultur- und Sportausschusses am 07.06.2023 mit, dass die Verwaltung geprüft hat, ob es möglich ist, Sozialleistungsbeziehern freien Eintritt in die städtischen Bäder zu ermöglichen und dies aus Mitteln des Stärkungspaktes zu finanzieren. Das hinzugezogene zuständige Ministerium hat hierzu eine positive Rückmeldung gegeben. Somit haben Sozialleistungsbezieher künftig während der Freibadsaison dort kostenlosen Eintritt. Die Regelung ist aufgrund des Kassenautomaten im Hallenbad jedoch nur im Freibad umsetzbar. Bürgermeister Haarmann ergänzt, dass eine 100 %ige Refinanzierung aus dem Topf des Stärkungspaktes erfolgt.

34. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anfragen vor.

Bürgermeister Haarmann schließt die öffentliche Sitzung des Stadtrates um 17:57 Uhr.

Bürgermeister

Dirk Haarmann

Schifführer

Armin Hänisch

Satzung zur 1. Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung für die Flüchtlings- und Obdachlosenunterkünfte in der Stadt Voerde (Niederrhein)

§ 1

Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung für die Flüchtlings- und Obdachlosenunterkünfte in der Stadt Voerde (Niederrhein) vom 28.06.2022.

Die Benutzungs- und Gebührensatzung für die Flüchtlings- und Obdachlosenunterkünfte in der Stadt Voerde (Niederrhein) in der letzten Fassung vom 28.06.2022 wird wie folgt geändert:

1. Die Präambel wird wie folgt neu gefasst:

Aufgrund der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NW. S. 666/SGV.NRW 2023) und der §§ 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21.10.1969 (GV.NRW S. 712), in der jeweils gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) am 20.06.2023 folgende Benutzungs- und Gebührensatzung beschlossen:

2. § 11 wird wie folgt neu gefasst:

- (1) *Für die Berechnung der Gebühren wird der Personenmaßstab angewandt.*
- (2) *Die Benutzungsgebühr einschließlich der Betriebs- und Heizkostenkosten beträgt pauschal 157,00 € pro Einzelperson und Monat. Die Benutzungsgebühr für die Stromkosten beträgt pauschal 30,00 € pro Einzelperson und Monat. Ab einer Belegung von fünf Personen werden im Rahmen einer Bedarfsgemeinschaft je weitere Person lediglich 94,00 € als Benutzungsgebühr festgesetzt.*
- (3) *Werden nach Inkrafttreten dieser Satzung in den Bestand gem. § 2 der Satzung neue Unterkünfte aufgenommen oder werden Unterkünfte aufgegeben, bleibt der angesetzte Kalkulationszeitraum gemäß § 6 (2) KAG hiervon unberührt.*

§ 2 Inkrafttreten

Die Änderungssatzung tritt am 01.08.2023 in Kraft.

Änderungsverordnung

Vom zur ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen vom 14. März 2007

Aufgrund des § 6 Abs. 1 und 4 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (Ladenöffnungsgesetz – LÖG NRW) vom 16. November 2006 (GV.NRW.S 516/SGV.NRW. 7113) und § 27 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz – OBG) – in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Mai 1980 (GV.NRW.S. 528/SGV.NRW.2060), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 05. April 2005 (GV.NRW.S.274) wird von der Stadt Voerde (Niederrhein) als örtliche Ordnungsbehörde gemäß dem Beschluss des Rates der Stadt Voerde (Niederrhein) vom 20.06.2023 folgende Ordnungsbehördliche Verordnung erlassen:

§ 1 wird wie folgt geändert:

In Nummer 8 (neu) wird hinter Satz 1 der Satz „Im Jahr 2023 dürfen die Verkaufsstellen am ersten Sonntag im September (03.09.2023) von 13 – 18 Uhr geöffnet sein“ angefügt.

Voerde (Niederrhein), ...06.2023

H a a r m a n n
Bürgermeister

Kalkulation zur Benutzungs- und Gebührensatzung für die Flüchtlings- und Obdachlosenunterkünfte in der Stadt Voerde (NdrRh.)

Bemessungsgrundlage / Kapazität	705	Personen
---------------------------------	-----	----------

Art der Aufwendungen	Sachkonto	Wert EUR	EUR je Person
Mieten / Pachten Dritte	54220000	536.169,60	63,38
Wasser	52411400	12.876,00	1,52
Heizung	52411200	116.090,29	13,72
Abschreibungen	57111000	112.583,83	13,31
sonstiges (Versicherungen, Instandhaltung, etc.)	diverse	227.348,01	26,87
Summe Aufwand direkt		1.005.067,73	118,80
Interne Verrechnung Grundsteuern, Abfallgeb., etc.	diverse	38.995,18	4,61
Interne Verrechnung Maschinennutzung*)	91113000	899,36	0,11
Interne Verrechnung Personal*)	91213000	4.782,60	0,57
Interne Verrechnung Verwaltungsumlage*)	94110020	123.363,38	14,58
Interne Verrechnung Hauswarteumlage*)	94110040	140.817,56	16,65
Summe Aufwand indirekt		308.858,08	36,51
Aufwand gesamt		1.313.925,81	155,31
Gebühr EUR je Person / Monat (gerundet)**)			157,00
Gebühr EUR ab 6. Person in Bedarfsgemeinschaft / Monat (gerundet)			94,00
Strom EUR je Person / Monat (gerundet)			30,00

Basis: Kostenstellenrechnung SAP, IST / Plan - Werte Haushaltsjahr 2022/2023. Datum der Auswertung 27.04.2023. Kapazität gem. Angaben FD 2.2 - Soziales.

*) wegen zum Auswertungszeitpunkt noch nicht erfolgter IST-Buchungen mussten für diese Position die Werte des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2022 in Ansatz gebracht werden.

***) Mischkalkulation => Annahme: 2% der untergebrachten Personen erhalten die vergünstigten Konditionen

Satzung zur 1. Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung für die Flüchtlings- und Obdachlosenunterkünfte in der Stadt Voerde (Niederrhein)

§ 1

Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung für die Flüchtlings- und Obdachlosenunterkünfte in der Stadt Voerde (Niederrhein) vom 28.06.2022.

Die Benutzungs- und Gebührensatzung für die Flüchtlings- und Obdachlosenunterkünfte in der Stadt Voerde (Niederrhein) in der letzten Fassung vom 28.06.2022 wird wie folgt geändert:

1. Die Präambel wird wie folgt neu gefasst:

Aufgrund der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NW. S. 666/SGV.NRW 2023) und der §§ 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21.10.1969 (GV.NRW S. 712), in der jeweils gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) am XXX.06.2023 folgende Benutzungs- und Gebührensatzung beschlossen:

2. § 11 wird wie folgt neu gefasst:

- (1) *Für die Berechnung der Gebühren wird der Personenmaßstab angewandt.*
- (2) *Die Benutzungsgebühr einschließlich der Betriebs- und Heizkostenkosten beträgt pauschal 157,00 € pro Einzelperson und Monat. Die Benutzungsgebühr für die Stromkosten beträgt pauschal 30,00 € pro Einzelperson und Monat. Ab einer Belegung von fünf Personen werden im Rahmen einer Bedarfsgemeinschaft je weitere Person lediglich 94,00 € als Benutzungsgebühr festgesetzt.*
- (3) *Werden nach Inkrafttreten dieser Satzung in den Bestand gem. § 2 der Satzung neue Unterkünfte aufgenommen oder werden Unterkünfte aufgegeben, bleibt der angesetzte Kalkulationszeitraum gemäß § 6 (2) KAG hiervon unberührt.*

§ 2

Inkrafttreten

Die Änderungssatzung tritt am 01.08.2023 in Kraft.

SYNOPSE

Benutzungs- und Gebührensatzung für die Flüchtlings- und Obdachlosenunterkünfte in der Stadt Voerde (Niederrhein) vom 28.06.2023

Alt

§ 11

Benutzungsgebühren

- (1) Für die Berechnung der Gebühren wird der Flächenmaßstab angewandt.
- (2) Die Benutzungsgebühr einschließlich der Betriebskosten beträgt je Quadratmeter und Monat 10,80 €.
- (3) Werden nach Inkrafttreten dieser Satzung in den Bestand gem. § 2 der Satzung neue Unterkünfte aufgenommen oder werden Unterkünfte aufgegeben, bleibt der angesetzte Kalkulationszeitraum gemäß § 6 (2) KAG hiervon unberührt.

Neu

§ 11

Benutzungsgebühren

- (1) Für die Berechnung der Gebühren wird der Personenmaßstab angewandt.
- (2) Die Benutzungsgebühr einschließlich der Betriebs- und Heizkostenkosten beträgt pauschal 157,00 € pro Einzelperson und Monat. Die Benutzungsgebühr für die Stromkosten beträgt pauschal 30,00 € pro Einzelperson und Monat. Ab einer Belegung von fünf Personen werden im Rahmen einer Bedarfsgemeinschaft je weitere Person lediglich 94,00 € als Benutzungsgebühr festgesetzt.
- (3) Werden nach Inkrafttreten dieser Satzung in den Bestand gem. § 2 der Satzung neue Unterkünfte aufgenommen oder werden Unterkünfte aufgegeben, bleibt der angesetzte Kalkulationszeitraum gemäß § 6 (2) KAG hiervon unberührt.